



# **SATZUNG DER STADT GUBEN**

**über die Erhebung der Umlage zur Deckung des  
Beitrages der Stadt Guben an den Wasser- und  
Bodenverband Neiße/Malxe-Tranitz**

## **Präambel**

Aufgrund der §§ 5 und 35 Abs. 2 Ziffer 10 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes zur Anpassung verwaltungsrechtlicher Vorschriften an den elektronischen Rechtsverkehr vom 17. Dezember 2003 (GVBl. I S. 298), des § 80 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) vom 13. Juli 1994 (GVBl. I S. 302), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Zweiten Gesetzes zur Entlastung der Kommunen von pflichtigen Aufgaben vom 17. Dezember 2003 (GVBl. I S. 294, 295) und der §§ 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juni 1999 (GVBl. I S. 231), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Zweiten Gesetzes zur Entlastung der Kommunen von pflichtigen Aufgaben vom 17. Dezember 2003 (GVBl. I S. 294, 295) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Guben in ihrer Sitzung am 12. Mai 2004 folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1 Allgemeines**

Die Stadt Guben ist aufgrund § 2 des Gesetzes über die Bildung der Gewässerunterhaltungsverbände (GUVG) vom 13. März 1995 (GVBl. I S. 14) für die der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen in ihrem Gemeindegebiet gesetzliches Pflichtmitglied des Wasser- und Bodenverbandes Neiße/Malxe-Tranitz. Dem Verband obliegt innerhalb seines Verbandsgebietes gem. § 79 Abs. 1 Nr. 2 BbgWG i.V. m. § 29 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBI. I S. 3245), geändert durch Artikel 6 Gesetz vom 6. Januar 2004 (BGBI. I S. 2) die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung.

### **§ 2 Umlagentatbestand**

Die Stadt Guben erhebt von den Eigentümern bzw. Erbbauberechtigten der der Grundsteuerpflicht unterliegenden Grundstücke kalenderjährlich eine Umlage zur Deckung der von ihr an den Wasser- und Bodenverband Neiße/Malxe-Tranitz zu leistenden Beiträge.

### **§ 3 Umlagepflichtiger**

- (1) Umlagepflichtiger ist derjenige, der zu Beginn des Kalenderjahres Eigentümer eines der Grundsteuerpflicht unterliegenden Grundstückes im Gemeindegebiet ist.
- (2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.
- (3) Mehrere Umlagepflichtige haften als Gesamtschuldner.

### **§ 4 Umlagemaßstab**

Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die auf volle einhundert Quadratmeter aufgerundete Fläche des Grundstückes zu Beginn des Kalenderjahres.

### **§ 5 Umlagesatz**

Die Umlage beträgt im Kalenderjahr 0,08 Euro pro 100 m<sup>2</sup> der nach § 4 ermittelten Grundstücksfläche.

## **§ 6**

### **Festsetzung und Fälligkeit der Umlage**

Die Umlage entsteht zu Beginn jedes Kalenderjahres. Sie wird als Jahresumlage erhoben. Die Umlage wird zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar , 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Geht der Bescheid erst nach eines der o. g. Fälligkeiten zu, ist die Umlage innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides für die vorangegangenen Fälligkeiten zu entrichten.

## **§ 7**

### **Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt rückwirkend am 1. Januar 2004 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Guben über die Erhebung von Gebühren zur Umlage der Verbandslasten des Wasser- und Bodenverbandes Neiße /Malxe - Tranitz vom 5. Dezember 2001 und die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Guben über die Erhebung von Gebühren zur Umlage der Verbandslasten des Wasser- und Bodenverbandes Neiße/Malxe - Tranitz vom 12. Mai 2004 außer Kraft.

Guben, 13. Mai 2004

Klaus-Dieter Hübner  
Bürgermeister